

GARTENTERRASSE





Kanton Zug

# Optimierung der Ortsdurchfahrt Menzingen

2. Informations- und Mitwirkungsveranstaltung 23. September 2015



Kanton Zug

# 1. Begrüssung, Ziele der Veranstaltung

Heinz Tännler, Landamman Kanton Zug

## Ablauf

### 1. Rückblick und Ziele der öffentlichen Mitwirkung

*Heinz Tännler, Landammann Kanton Zug*

### 2. Erläuterungen Fachgrundlagen

*Marc Pianzola, Tiefbauamt Kanton Zug*

### 3. Gruppeneinteilung

### 4. Gruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse

### 5. Weiteres Vorgehen

*Heinz Tännler, Landammann Kanton Zug*

# Sanierungsbedarf der Kantonsstrasse Q

- Auslöser des Projekts ist der Sanierungsbedarf der Kantonsstrasse Q in Menzingen
- Sanierung als Chance zur Aufwertung des Dorfzentrums
- Sanierung als Chance zur Optimierung des Verkehrsbetriebs und der Verkehrssicherheit

# Rückblick 1. Mitwirkungsveranstaltung

- Ca. 90 Teilnehmende
- Alle Wortmeldungen wurden berücksichtigt und keine Themen ausgeschlossen
- Viele kreative Ideen und Konsens bezüglich möglicher Massnahmen
- Identifikation der wesentlichen Konflikte aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Menzingen

# Mitwirkung im Rahmen von drei Veranstaltungen

1. Veranstaltung: Klärung der Bedürfnisse, Erörterung der räumlichen Probleme



2. Veranstaltung: Erarbeitung und Beurteilung von Lösungsansätzen im Rahmen eines Workshops

3. Veranstaltung: Präsentation der Massnahmen



Kanton Zug

## 2. Erläuterungen Fachgrundlagen

Marc Pianzola, Tiefbauamt Kanton Zug



# Perimeter Dorfkerne Menzingen



# Ergebnisse aus der 1. Mitwirkungsveranstaltung

- Das Queren und die Routen entlang der Kantonsstrasse sind für den Langsamverkehr gefährlich
  - Fehlende Fussgängerstreifen
  - Falscher Standort des bestehenden Fussgängerstreifens
  - Schulwegführung, Lenkung über Alte Landstrasse
  - Enge Verhältnisse mit Kinderwagen
  - Schliessung der Lücken mittels Arkaden, keine Gebäudeabbrüche im Rahmen der Sanierung

# Ergebnisse aus der 1. Mitwirkungsveranstaltung

- Geschwindigkeitsreduktion zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
  - Tiefe Fahrgeschwindigkeiten aufgrund der Strassengeometrie
  - Tempo-30-Zone im Dorfkern prüfen
  - Begegnungszone, Angst vor Schleichverkehr über die Alte Landstrasse

# Tempo-30-Zone / Begegnungszone

## Tempo-30-Zone



<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	30 km/h
<b>Vortritt für Fussgänger</b>	Nein
<b>Fussgängerstreifen</b>	ausnahmsweise (Schule, Heime), freies Queren der Strasse nicht möglich (50-m-Regel)
<b>Parkierung</b>	Keine besonderen Bestimmungen. Es gelten die allg. Vorschriften
<b>Gestaltung Strassenraum</b>	Gestaltung linear, vermehrt punktuelle/örtliche Querungsstellen
<b>Auf Hauptstrassen</b>	ausnahmsweise
<b>Zoneneingänge</b>	Torsituation, Bodenmarkierung, weitere Massnahmen falls erforderlich
<b>Vortritt bei Knoten</b>	Rechtsvortritt

## Begegnungszone

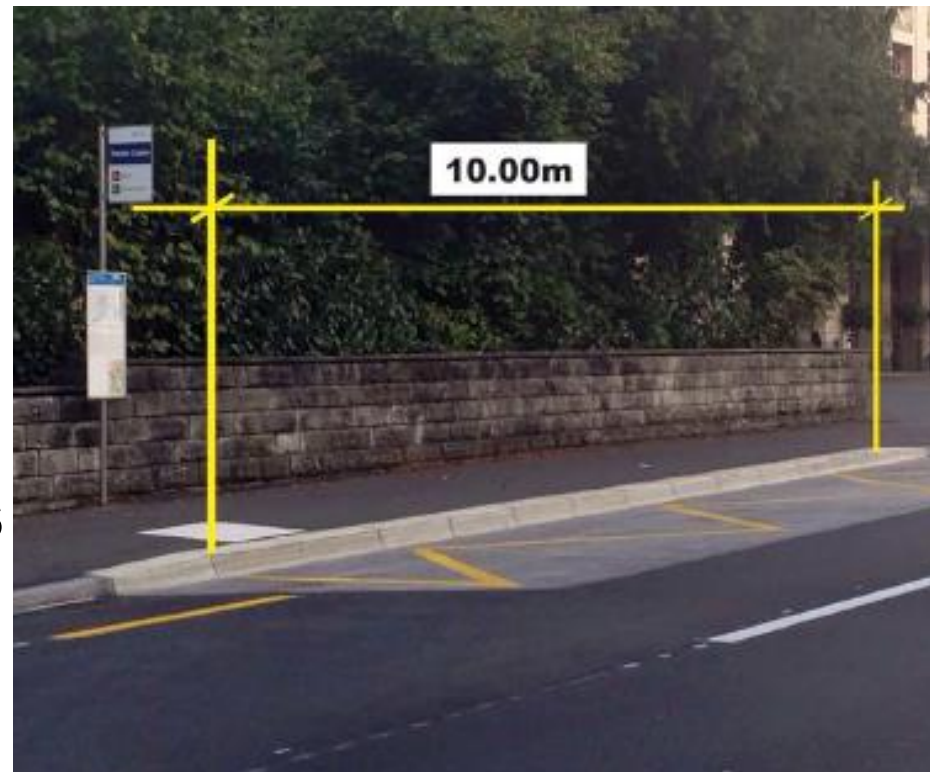


<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	20 km/h
<b>Vortritt für Fussgänger</b>	Ja (ohne Fahrzeuge zu behindern)
<b>Fussgängerstreifen</b>	unzulässig
<b>Parkierung</b>	Parkverbot, Parkieren nur auf markierten Parkfeldern erlaubt.
<b>Gestaltung Strassenraum</b>	Gestaltung platzähnlich, flächige Querung bei hohen Mengen an Fussverkehr
<b>Auf Hauptstrassen</b>	unzulässig
<b>Zoneneingänge</b>	Torsituation, Bodenmarkierung, weitere Massnahmen falls erforderlich
<b>Vortritt bei Knoten</b>	Rechtsvortritt

# Ergebnisse aus der 1. Mitwirkungsveranstaltung

Haltekante mit Kasseler Sonderbord (Höhe 16 cm, normal 6-10 cm)

- Vereinfachtes Ein- und Aussteigen nicht nur für Behinderte, mehr Komfort
- Kritisch bezüglich Strassenquerungen und Anlieferungen des Gewerbes



# Ergebnisse aus der 1. Mitwirkungsveranstaltung

- Optimierung des Verkehrsregimes
  - Reduktion der Lärm- und Erschütterungsemissionen durch Lastwagenverbot
  - Das Kosten-/Nutzenverhältnis für Umfahrungslösungen mit Tunnel von Edlibach und Menzingen ist zu hoch
  - Einbahnregime auf der Haupt- und der Alten Landstrasse
  - Beibehaltung oder Aufhebung der oberirdischen Parkplätze

# Ablauf Workshop

---

<b>Ablauf</b>	<b>Zeit</b>
Begrüssung, Information	19:00 h bis 19:20 h
Gruppeneinteilung, Einrichten	19:20 h bis 19:30 h
Gruppenarbeit	19:30 h bis 21:00 h
Präsentation der Gruppenarbeit	Ab 21:00 h
Schlusswort	21:25 h
Apéro	21:30 h

---



Kanton Zug

# 3. Gruppeneinteilung





Kanton Zug

## 4. Gruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse



Kanton Zug

# 5. Weiteres Vorgehen

Heinz Tännler, Landamman Kanton Zug

# Terminprogramm

3. Mitwirkungsveranstaltung

Ende November 2015

Erarbeitung Vorprojekt

Mitte Dezember 2015

Vernehmlassung

Mitte Januar 2016

# Kontaktstelle

Marc Pianzola, Tiefbauamt Kanton Zug

Tel. 041 728 53 56 / Fax 041 728 53 39

[marc.pianzola@zg.ch](mailto:marc.pianzola@zg.ch)

**[www.zg.ch/durchmenzingen](http://www.zg.ch/durchmenzingen)**



Kanton Zug

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!